

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Frauen in Bonn
Lust auf Engagement?!



Bildrechte:

Cover: © Unsplash – Matthew Hamilton

S. 11: © Adobe Stock – contrawerkstatt

S. 35: © pexels.com

Vorwort

Mit der Broschüre 'Frauen in Bonn – Engagement' möchte Ihnen die Gleichstellungsstelle der Bundesstadt Bonn eine Übersicht verschiedener Bonner Organisationen und Vereine anbieten, die sich für Frauen in den unterschiedlichsten Bereichen und zu verschiedensten Themen engagieren.

Sie vernetzen sich, sie kooperieren, sie mischen sich ein. Sie vertreten Interessen, unterstützen sich gegenseitig, kämpfen für die Rechte von Frauen in Beruf, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft sowie für die Rechte von Migrantinnen und Frauen in Entwicklungsländern.

Wenn auch Sie sich engagieren wollen, finden Sie in der Broschüre Möglichkeiten, dies in einem Verein, einer Gruppe oder einem Netzwerk zu tun. Viele Organisationen bieten Programme, Vorträge, Veranstaltungen für die Öffentlichkeit an. Sie können also auch Angebote wahrnehmen, ohne sich festzulegen. Über die angegebenen Links können Sie sich weitergehend informieren.

Die Darstellungen der in Bonn tätigen Organisationen sind thematisch geordnet, die Texte sind Selbstdarstellungen.

Für die Inhalte übernimmt die Stadt Bonn keine Verantwortung.

Wir freuen uns, wenn Sie das richtige Angebot für Ihre Interessen finden!

Ihre Gleichstellungsstelle der Bundesstadt Bonn

gleichstellungstelle@bonn.de
www.bonn.de/gleichstellung

Inhaltsverzeichnis

Engagement für den Beruf

Business and Professional Women	7
Deutscher Ärztinnenbund	8
Deutscher Juristinnenbund	9
Verband medizinischer Fachberufe.....	10

Engagement in Politik & Gesellschaft

frauen* in bunt.....	13
SPD Frauen Bonn.....	14
Frauen-Union	15
Grüne Ratsfraktion – Frauen	16
Soroptimist International Deutschland	17
ZONTA Club Bonn	18
ZONTA-International – Club Bonn-Rheinaue	19

Engagement in Wissenschaft Kultur & Kunst

FRAUENMUSEUM.....	21
GEDOK Bonn.....	22
Haus der FrauenGeschichte.....	23

Engagement für Internationales & Multikulturelles

Colloquium Humanum der Damen	25
FEMNET	26
FIBEr	27
Frauenkreis für Europäische Freundschaft	28
Frauennetzwerk für Frieden.....	29
International Inner Wheel	30
Internationales Frauenzentrum Bonn.....	31
Marie-Schlei-Verein	32
UN Women	33
Verband binationaler Familien und Partnerschaften.....	34

Engagement der Religionen

Bahá'í-Frauen-Forum	37
Evangelische Frauen im Rheinland	38
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands	39

**ENGAGEMENT
FÜR DEN BERUF**

1

Business and Professional Women Germany (BPW) – Club Bonn e.V.

Vorsitzende	Frau Dr. Elina Hafer
E-Mail	1.vorsitzende@bpw-bonn.de
Website	www.bpw-bonn.de

Berufstätige, angestellte, selbständige oder freiberuflich tätige Frauen finden hier ein Netzwerk für ihre beruflichen Interessen.

Der BPW Bonn bietet:

- Diskussionen, Gesprächsrunden, Workshops und Vorträge mit Fokus Beruf & Karriere
- In Erfolgsteams unterstützen sich bis zu 4 Mitgliedsfrauen gegenseitig auf Augenhöhe zur Verwirklichung der individuellen Ziele
- 6-monatiges Gründerinnen-Programm für BPW Germany Clubfrauen
- Netzwerkabende für Selbstständige und Unternehmerinnen mit Impulsvorträgen und Austausch zum Unternehmertum
- KI Workshops exklusiv für BPW Clubfrauen

Seine Ziele sind:

- Frauen eine Plattform zu bieten zum Netzwerken und Austausch über berufliche, wirtschaftliche und persönliche Themen,
- für die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, Förderung, wirtschaftliche und soziale Gleichstellung aller Frauen zu wirken,
- die Interessen aller berufstätigen Frauen in Bezug auf ihre Gleichstellung im Beruf zu unterstützen und zu fördern,
- die Zusammenarbeit zu unterstützen,
- Frauen zu motivieren, berufliche und öffentliche Verantwortung zu übernehmen.

Der BPW Bonn ist überparteilich und überkonfessionell und Mitglied im BPW Germany e.V. und BPW International.

Deutscher Ärztinnenbund e.V. (DÄB)

1. Vorsitzende	Dr. Martina Waltz
2. Vorsitzende	Dr. med. Inke Bruns
Ansprechpartnerin für Bonn	Dr. Ursula Windemuth
E-Mail	koeln-bonn@aerztinnenbund.de
Website	www.aerztinnenbund.de

➔ Regionalgruppe Koeln-Bonn

Der Deutsche Ärztinnenbund e.V. (DÄB) ist ein Netzwerk von Ärztinnen und Zahnärztinnen aller Fachrichtungen und Tätigkeitsfelder. Der DÄB setzt sich für Rahmenbedingungen im Arztberuf ein, bei denen sich Beruf und Privatleben für Frauen und Männer in einer ausgewogenen Balance befinden. Dies bedeutet auch, dass gleiche Karrierechancen für Frauen gefordert werden und familienfreundliche Arbeitsbedingungen ein wichtiges Anliegen sind.

Der DÄB engagiert sich für eine nach Geschlecht differenzierende Gesundheitsforschung und -versorgung von Frauen und Männern, wovon nicht zuletzt auch das Gesundheitssystem profitieren wird.

Im DÄB sind auch Studentinnen, Ärztinnen in Elternzeit und nach der aktiven Berufstätigkeit herzlich willkommen. Der DÄB ist Mitglied der Medical Women's International Association (MWIA), der ältesten internationalen ärztlichen Organisation überhaupt, und Mitglied im Deutschen Frauenrat.

Deutscher Juristinnenbund e.V. (djb) – Regionalgruppe Bonn

Vorsitzende	Anna Eberhard
E-Mail	rg.bonn@djb.de
Website	www.djb.de

Der djb ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Juristinnen, Volks- und Betriebswirtinnen. Er ist unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Der djb setzt sich für die Fortentwicklung des Rechts, insbesondere auf dem Gebiet der Verwirklichung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Mann und Frau in allen gesellschaftlichen Bereichen, sowie der rechtlichen Absicherung der Lebenssituation von Kindern und älteren Menschen ein.

In ehrenamtlich arbeitenden Kommissionen und Arbeitsstäben werden rechts- und sozialpolitische Forderungen erarbeitet, die sich mit vielfältigen gleichstellungspolitisch relevanten Themen befassen.

Der djb lebt von seinen über 5000 Mitgliedern aus unterschiedlichen Berufen und Generationen, darunter Studentinnen, Anwältinnen sowie Expertinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Medien und Kultur. Auch Ministerinnen und Richterinnen am Bundesverfassungsgericht und den obersten Bundesgerichten zählen dazu. Sie alle eint der Wunsch, sich gemeinsam mittels juristischer und wirtschaftswissenschaftlicher Expertise für feministische Anliegen einzusetzen.

Auf örtlicher Ebene finden regelmäßig monatliche Treffen statt mit rechtspolitischen Kurzvorträgen und anschließender Diskussion.

Wir freuen uns auf Sie!

Verband medizinischer Fachberufe e.V. Landesverband West

Ansprechpartnerin Bezirksstelle Bonn	Gabriele Hannig
Adresse	Goethestr. 26, 53113 Bonn
Telefonnummer	0228 – 36 92 36 8
E-Mail	ga-hannig@t-online.de
Website	www.vmf-online.de

Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. (vmf) ist die bundesweite Interessenvertretung der Medizinischen, Tiermedizinischen und, Zahnmedizinischen Fachangestellten sowie angestellten Zahntechniker*innen.

Fachkundige Berufsangehörige bündeln hier ihre Kompetenzen und ihr Engagement insbesondere bei der Wahrnehmung folgender Aufgaben:

In Tarifverhandlungen mit Arbeitgebervertretern werden Gehalts- und Manteltarifverträge ausgehandelt, die Aus-, Fort- und Weiterbildung wird gefördert, Verbandsmitglieder wirken maßgeblich in Prüfungs- und Berufsausbildungsausschüssen mit und Mitglieder erhalten über die eigene Rechtsabteilung Rechtsberatung und Rechtsvertretung. Zudem ist die Förderung des Meinungsaustausches zwischen den Kolleginnen und Kollegen ein wichtiges Anliegen.

Die Bezirksstelle des vmf in Bonn führt regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen und Treffen auf regionaler Ebene durch, Kolleginnen und Kollegen aus diesen Berufen sind jederzeit herzlich willkommen.



**ENGAGEMENT
IN POLITIK &
GESELLSCHAFT**

2

frauen* in bunt

Ansprechpartnerin	Ute Möhring
E-Mail	info@fraueninbunt.de
Website	www.fraueninbunt.de

frauen* in bunt ist eine feministische Initiative in Bonn. Wir haben uns Anfang 2017 gegründet, um hier in der Stadt und in der Region dem Rechtspopulismus aus feministischer Sicht etwas entgegenzusetzen. Wir wenden uns gegen Rechtspopulist*innen und Rechts-extremist*innen, die mit ihren Ideologien, ihren Aktivitäten und ihrer Gewalt unsere demokratisch verfasste Gesellschaft und ihre Institutionen unterwandern. Wir setzen uns ein für Frauen* - und Menschenrechte, Gewaltfreiheit und eine offene solidarische Gesellschaft, die im Einklang mit der Natur lebt und wirtschaftet. Wir wenden uns gegen Rassismus, Sexismus und Homophobie, gegen Gewalt und Hass auf alles, was „anders“ ist.

Wir wollen erhalten und weiterentwickeln, was unsere Vorkämpferinnen und die weltweite Zivilgesellschaft über viele Jahrzehnte erkämpft haben, z.B. die Frauen*-, Lesben- und Friedensbewegung, LGBTIQ-Movement, die Arbeiter*innenbewegung, Menschenrechts- und Umweltorganisationen.

Seit unserer Gründung haben wir uns an vielen politischen Aktionen beteiligt, u.a. zum Internationalen Frauentag (8. März), zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen (25. November) an Protestaktionen gegen Rechts und für das Recht auf Abtreibung.

Seit 2023 engagieren wir uns für eine feministische Vertretung im Bonner Stadtrat. Dazu haben wir ein Bündnis initiiert, in dem wir uns mit Feminist*innen aus verschiedenen Organisationen und Parteien vernetzen.

SPD Frauen Bonn

Kontakt	asf@spd-bonn.de
Instagram	asf_bonn

Die SPD Frauen (ehemals Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen ASF) ist die Frauenorganisation der SPD. Die SPD steht für Solidarität, Freiheit und Gerechtigkeit – die SPD Frauen wollen im Sinne der Grundpfeiler das Patriarchat beenden und endlich die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft erreichen. Alle weiblichen SPD-Mitglieder sind automatisch Teil der SPD Frauen.

Die SPD Frauen fordern und gestalten feministische Verbandsstrukturen innerhalb der Partei. Daneben ist aber auch die Vernetzung von Frauen sowie die Weiterbildung aller Mitglieder zu feministischen Themen ein Teil der Aufgaben der SPD Frauen. Unsere politischen Ziele sind u.a. Lohngerechtigkeit, die Beendigung von Gewalt gegen Frauen, (sexuelle) Selbstbestimmung, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, die Abschaffung von Altersarmut und die Anerkennung und Gleichstellung von intersexuellen, nonbinären, transgender und agender Menschen.

Der Vorstand der Bonner SPD Frauen tagt einmal im Monat. Darüber hinaus finden alle zwei Monate öffentliche Veranstaltungen statt, die auf Instagram und Facebook angekündigt werden. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Frauen-Union – Kreisverband Bonn

Adresse	Carl-Troll-Str. 63, 53115 Bonn
Telefonnummer	0228 – 91 77 80
E-Mail	info@cdu-bonn.de
Website	www.cdu-bonn.de/frauen-union-kreisverband-bonn

Die Frauen Union ist die Vereinigung der Frauen in der CDU. Sie vertritt die Interessen der Frauen aller Altersklassen innerhalb der CDU und der Politik. Sie setzt sich für eine gleichberechtigte Teilhabe der Frauen im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben ein. Ziele sind dabei z.B., die Zahl der Amts- und Mandatsträgerinnen in der Politik zu erhöhen, die Förderung der politischen und persönlichen Entwicklung von Frauen und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen. Die Frauen Union versteht sich als moderne politische Kraft, die Veränderungen bewirkt.

Die Frauen Union gliedert sich innerhalb ihrer Vereinigung auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Kreisebene. In Bonn hat die Frauen-Union rund 725 Mitglieder, der Anteil der Frauen in der Bonner CDU liegt bei ca. 30%.

Interessierte Frauen können die Arbeit der Bonner Frauen Union im Rahmen von politischen und gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie regelmäßigen Treffen kennen lernen.

Dabei geht es der Frauen Union nicht nur um politische Information und Aktivität, sondern auch um das Knüpfen von Kontakten im Sinne eines Netzwerkes engagierter Frauen.

Die Frauen Union ist auch offen für Frauen jeglichen Alters, die erst einmal nur „hineinschnuppern“ möchten. Eine Mitgliedschaft in der Frauen Union ist unabhängig von der CDU möglich.

Grüne Ratsfraktion – Frauen

Ansprechpartnerin	Dr. Annette Standop
Adresse	Altes Rathaus, 53111 Bonn
Telefonnummer	0228 – 77 20 73
E-Mail	gruene.ratsfraktion@bonn.de
Website	www.gruene-bonn.de/ fraktion
Facebook	www.facebook.com/ GrueneRatsfraktionBonn
Instagram	www.instagram.com/ grueneratsfraktionbonn
Twitter	twitter.com/ GRUENEimRatBN

Die völlige Gleichstellung von Männern und Frauen ist wesentlicher Bestandteil grüner Politik. Aus diesem Grund gibt das sogenannte „Frauenstatut“ die Quotierung sämtlicher Ämter und Mandate vor: Mindestens 50 % dieser Sitze haben an Frauen zu gehen. Grüne Politik versteht sich grundsätzlich als feministisch, also als ausgerichtet an der Geschlechtergerechtigkeit. Diese Politik ist grundsätzlich eine gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe, selbstverständlich auch auf kommunaler Ebene.

In Bonn vertritt Bündnis 90/Die Grünen einen geschlechtergerechten Haushalt, der für Fragen von Gleichstellung und Frauenförderung Geld zur Verfügung stellt. Dabei werden zusätzlich sämtliche Haushaltsanträge auf ihre Geschlechtergerechtigkeit hin überprüft und gegebenenfalls korrigiert.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen wird seit jeher von zwei Fraktionsvorsitzenden geführt, von denen mindestens eine Position weiblich zu besetzen ist. Diese Quotierung setzt die Fraktion auch in den Sprecher:innenfunktionen der unterschiedlichen Facharbeitskreise sowie in der Besetzung von Beiräten, Aufsichtsräten und anderen Gremien um.

Soroptimist International Deutschland Club Bonn

E-Mail	mail@si-club-bonn.de
Website	www.soroptimist.de si-club-bonn.de

Soroptimist International (SI) wurde 1921 in Oakland/California/USA als Organisation berufstätiger Frauen gegründet, die sich ehrenamtlich mit aktuellen sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Themen der Gegenwart befassen sowie wertorientierte Lösungsvorschläge erarbeiten. Soroptimist, aus dem Lateinischen *sorores optima*e abgeleitet, bedeutet das Beste von Frauen für Frauen.

SI ist eines der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement, die sich auf lokaler, nationaler und weltweiter Ebene für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen einsetzen. SI hat rund 70.000 Mitglieder in 118 Ländern in über 2.900 Clubs. In Deutschland engagieren sich 6.700 Mitglieder in 224 Clubs. SI hat Konsultativstatus bei den Vereinten Nationen und dem Europarat und ist Mitglied im Deutschen Frauenrat.

Zentrale Themen sind z.Z. etwa Bildungs- und Umweltprojekte auf lokaler und internationaler Ebene, Mentoring-Programme für junge Frauen in Führungspositionen sowie der Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung. Im Mittelpunkt der monatlichen Treffen der Clubs stehen Vorträge und Diskussionen zu gesellschaftspolitischen Themen. Regelmäßig finden vielbeachtete Aktionen, etwa zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen statt.

ZONTA Club Bonn (ZONTA International)

E-Mail	info@zonta-bonn.de
Website	www.zonta-bonn.de

Im ZONTA Club Bonn haben sich Frauen generationen-übergreifend und aus unterschiedlichsten Berufen zusammengefunden. Ihnen allen gemein ist der Wille, sich für Gleichberechtigung, Verständigung und Frauenrechte einzusetzen – lokal und weltweit. Der ZONTA Club Bonn besteht seit mehr als 65 Jahren und organisierte in der Vergangenheit zahlreiche Aktionen zu Gunsten lokaler Projekte wie den Bonner Frauenhäusern und des Bonner Mädchenhauses.

Gemeinsam mit dem ZONTA Club Bonn-Rheinaue schreibt der ZONTA Club Bonn den Wettbewerb „Young Women in Public Affairs“ für Schülerinnen von 16 bis 19 Jahren aus. Der Preis ist eine Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit und soll die jungen Frauen motivieren sich auch künftig für die Gesellschaft und ihre Belange einzusetzen. Bei Aktionen wie der UN-Kampagne „Orange the World“ setzt sich der Club gemeinsam mit anderen Bonner Organisationen dafür ein, Gewalt gegen Frauen.

Der Club gehört zu ZONTA International, dem globalen Zusammenschluss der weltweit mehr als 1.100 ZONTA Clubs, in denen sich berufstätige Frauen in verantwortungsvollen Positionen organisieren. Es gibt sie aktuell in 63 Ländern. ZONTA International ist überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral.

Der Begriff ZONTA stammt aus der Symbolsprache der Sioux und steht für ehrenhaftes Handeln, Vertrauenswürdigkeit und Integrität. Freundschaft, Netze knüpfen und gegenseitige Hilfe sind wesentliche Elemente des Zusammenseins in den lokalen Clubs, von denen es in Deutschland mehr als 130 gibt.

ZONTA-International Club Bonn-Rheinaue

E-Mail	info@zonta-bonn-rheinaue.de
Website	www.zonta-bonn-rheinaue.de

ZONTA setzt sich seit 1919 international für die Rechte von Frauen und Mädchen weltweit ein. Dies direkt, aber auch durch aktive Mitwirkung bei UNO-Konferenzen, beim Europarat oder beim deutschen Frauenrat.

ZONTA ist ein Netzwerk, das über die klassischen Businesskontakte weit hinausgeht. ZONTIANS sind einander überall auf der Welt willkommen, ZONTIANS pflegen Freundschaften und sind füreinander da.

Der ZONTA-Club-Bonn-Rheinaue widmet sich am UNO-Standort Bonn in besonderer Weise internationalen Themen. Er führt z.B. Benefizveranstaltungen und Aktionen mit Partnern aus lokalen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit durch („ending child marriage“). In den letzten Jahren unterstützten wir lokal durch unseren Adventskalender das Bonner Frauenhaus und engagierten uns besonders im Bereich Gewalt gegen Frauen („Zonta says No“) durch die Finanzierung orangener Bänke im Bonner Stadtgebiet.

Mitglied sind Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Berufsgruppen. Treffen gibt es am ersten Dienstag im Monat im Gustav-Stresemann-Institut zu einem Vortrag und zum Gespräch untereinander. An jedem dritten Montag wird informeller Austausch im privatem Rahmen gepflegt.

Der Einsatz gilt Frauen weltweit. Vor allem liegt ZONTA die Bildung von jungen Frauen und Mädchen am Herzen. Das Motto von ZONTA: „Building a better world for women and girls“.

**ENGAGEMENT IN
WISSENSCHAFT,
KULTUR & KUNST**

3

FRAUENMUSEUM

Kunst, Kultur, Geschichte

Adresse	Im Krausfeld 10, 53111 Bonn
Öffnungszeiten	Dienstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr
Eintritt	10 / 6 €
Telefonnummer	0228 – 69 13 44
E-Mail	info@frauenmuseum.de
Website	www.frauenmuseum.de

Frauen, Trans- und nicht-binäre Menschen sind im Kunstbetrieb nach wie vor beträchtlich unterrepräsentiert. Dies hat einen enormen Einfluss auf die Art und Weise, wie wir die Welt wahrnehmen.

Das Frauenmuseum in Bonn widmet sich feministischen Ansichten zu den Themen unserer Zeit in Kunst im Dialog mit Geschichte und Gesellschaft. Ziel ist die Gleichberechtigung aller Geschlechter und Generationen. Um dies zu erreichen, setzen wir uns gemeinsam mit allen Frauenmuseen weltweit für mehr Sichtbarkeit von FLINTA*- Künstlerinnen ein und tragen zu feministischer Geschichtsschreibung bei.

Als Teil der sogenannten Neuen Frauenbewegungen gründeten die heutige Direktorin Marianne Pitzen und eine Gruppe interdisziplinär tätiger Frauen 1981 das erste Frauenmuseum weltweit. Die erste Ausstellung »Wo Außenseiterinnen wohnen« verband bereits die Kunst mit Geschichte und Politik.

Dank weitsichtiger Spender*innen konnte das Museumsgebäude 2018 erworben werden. 3.000 qm puls Hof sind nun in Frauenhand!

Heute arbeiten wir in einem Team über drei Generationen hinweg gemeinsam an der Zukunft des Hauses als aktivistischer Raum and an zahlreichen weiteren Ausstellungen.

GEDOK Bonn e.V. Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer

Geschäftsstelle	Haus der Kultur
Adresse	Weberstr. 59a, 53113 Bonn
Öffnungszeiten	Dienstag 15 bis 18 Uhr oder nach Absprache
E-Mail	kunst@gedok-bonn.de
Website	www.gedok-bonn.de

Die GEDOK wurde 1952 gegründet. Sie ist als gemeinnütziger Verein eingetragen und zählt ca. 140 Mitglieder. Die GEDOK ist fester Bestandteil der Kulturlandschaft der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

Die GEDOK vertritt die Fachgruppen:

- Angewandte Kunst, Bildende Kunst, Fotografie, Literatur und Musik.
- Die Kunstförderin Gabriele Vossebein stiftet alle 2 Jahre den „Dr. Theobald Simon Preis“ in Höhe von 5.000 €.

Ziele und Aufgaben der GEDOK:

- Ein Forum für Gegenwartskünstlerinnen aller Sparten, Netzwerke, berufliche Förderung, Wettbewerbe, Preise, Stiftungen etc.

Kunstförderer engagieren sich über:

- Ehrenamtliche Arbeit, finanzielle Förderung, Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktvermittlung.

Die GEDOK bietet:

- Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Konzerte, Werkstattgespräche und Atelierbesuche.
- Die Aufnahme von Künstlerinnen in die GEDOK erfolgt einmal im Jahr nach fachkundiger Jurierung. Kunstfreunde und Förderer sind zu jeder Zeit willkommen, denn Kunst braucht Freunde und Förderer!

Haus der FrauenGeschichte (HdFG)

Postfach	Postfach 7184, 53071 Bonn
E-Mail	info@hdfg.de
Website	www.hdfg.de

Das Haus der FrauenGeschichte ist eine historisch-politische Bildungsinstitution. Gegründet von Professorin Dr. Annette Kuhn im Jahr 2012, sensibilisiert es die Besucher*innen mit seinen Ausstellungen und Bildungsangeboten für einen geschlechtergerechteren Blick auf die Geschichte und die heutige Gesellschaft.

Das HdFG vermittelt zum einen frauen- und geschlechtergeschichtliches Wissen. Zum anderen setzt es zeitgemäße Impulse, die den gesellschaftlichen Diskurs um Geschlechtergerechtigkeit nachhaltig anregen.

Ausstellungen und Veranstaltungen des HdFG finden an verschiedenen Orten in Bonn und deutschlandweit statt. In Kooperationen mit verschiedenen Partnerinstitutionen werden stets neue Bildungsformate und Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt.

Regelmäßig werden Tagungen, Workshops, Vorträge, Lesungen, Filmabende und weitere Veranstaltungen angeboten. Stadtführungen über Frauen in Bonn wie auch andere Schwerpunktthemen können auf Anfrage auf Deutsch und Englisch gebucht werden.

**ENGAGEMENT FÜR
INTERNATIONALES &
MULTIKULTURELLES**

4

Colloquium Humanum der Damen e.V.

Ansprechpartner	Andreas Loesch
Adresse	Zanderstraße 47, 53177 Bonn
Geschäftszeiten	Dienstag und Donnerstag am Vormittag
Telefonnummer	02208 – 76 73 85
E-Mail	ch-bonn-1960@t-online.de
Website	www.ch-bonn.de

Als Teil des Colloquium Humanum e.V. ist das Colloquium Humanum der Damen gegründet worden - speziell für Damen aus Bonn und Umgebung.

Ziel ist es, internationale Beziehungen zu pflegen, beispielsweise durch Vorträge, Reisen und den Besuch kultureller Veranstaltungen. Bei der Konversation in unterschiedlichen Sprachgruppen beschäftigen sich die Teilnehmerinnen mit der Kultur und der Politik des jeweiligen Sprachraumes.

Vom Vorstand werden speziell für Damen interessante und internationale Themen in monatlichen Programmen zusammengestellt. Die Treffen finden einmal im Monat nachmittags oder ganztägig (Busreisen) an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt.

Das Colloquium Humanum der Damen ist offen für neue Mitglieder, gern auch mit Erfahrung auf internationalem Parkett und mit Engagement für die Kunst und Kultur anderer Länder.

FEMNET e.V.

Telefonnummer	0228 – 18 03 81 16
E-Mail	birgit.zenker@femnet.de
Website	www.femnet.de

FEMNET – Starke Frauen. Faire Arbeit.

Die Frauenrechtsorganisation FEMNET setzt sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in der globalen Bekleidungsindustrie ein. Grundsatz der Arbeit sind die Nachhaltigkeitsziele Geschlechtergleichheit, menschenwürdige Arbeit und nachhaltiger Konsum.

Im Dialog mit Politik und Wirtschaft strebt der Verein die verbindliche Verankerung unternehmerischer Sorgfaltspflicht an. FEMNET berät Kommunen und Unternehmen auf dem Weg zum fairen Textileinkauf und leistet Bildungsarbeit an Schulen und Hochschulen. In den Produktionsländern unterstützen wir Frauen durch strukturelle Hilfe für mehr Rechts- und Gesundheitsschutz.

FEMNET e.V. ist aktives Mitglied der Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign) und vertritt die Zivilgesellschaft im Bündnis für nachhaltige Textilien.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.femnet.de

FIBEr e.V. – Fraueninitiative für Bildung und Erziehung

Vorsitzende	Hülya Dogan
Telefonnummer	0176 – 10 42 41 53
E-Mail	info@fiber-bonn.de
Website	www.fiber-bonn.de

FIBEr e.V. ist eine multikulturelle Bonner Frauen-initiative, die im März 2009 gegründet wurde. Die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins sind Frauen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Alter.

Ziel ist die Entwicklung und Durchführung von stärkenden Empowerment- und Bildungsprojekten.

FIBEr setzt sich für eine „Integration auf Augenhöhe“ ein, die eigene Werte wie Sprache, Kultur und Religion anerkennt, wertschätzt und als Ressourcen nutzt.

Interkulturelle Kompetenz, ein integratives Grundverständnis und hohes Vorurteilsbewusstsein prägen die Arbeit.

FIBEr bietet:

- Mutter-Kind-Kurse
- Elternbildung (Schule und Erziehung)
- Gewaltprävention für Mädchen
- Berufsbildung und interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationstraining für Frauen
- Selbstbehauptungstraining für Frauen
- Gesundheitsberatung für Frauen
- Hilfe bei der Suche nach Beratungsstellen
- Information über die Angebote für Frauen in Bonn
- Interkulturelle Mediation u.a.m.

So einzigartig wie die Frauen und Mädchen, die FIBEr mit ihrer Arbeit unterstützt, ist auch jedes FIBEr-Projekt. FIBEr bietet eine umfassende Plattform für Vernetzung.

Frauenkreis für Europäische Freundschaft Bad Godesberg e.V.

Website

www.frauen-europaeische-freundschaft.de

Der Kreis unterhält enge freundschaftliche Kontakte zu den Frauenkreisen in den Bad Godesberger Partnerstädten:

- **St. Cloud/Frankreich**
- **Maidenhead/England**
- **Frascati/Italien**
- **Kortrijk/Belgien und zusätzlich zu**
- **Salzburg/Österreich**

Gemeinsam haben sich die Frauenkreise das Ziel gesetzt, die Verständigung zwischen den Völkern Europas im Geiste internationaler Gesinnung zu fördern, Toleranz zu üben sowie Kenntnisse über und Verständnis für europäische Fragen zu vertiefen. Auf diese Weise soll ein Beitrag für ein geeintes Europa geleistet werden.

Zwischen den Kreisen finden jährlich zwei Begegnungen statt. Die Gäste werden in den Familien der Mitglieder aufgenommen und nehmen an einem kulturellen Programm teil.

Die Mitglieder treffen sich am ersten Mittwoch im Monat am Nachmittag zu einem Jour fixe mit Vorträgen zu Themen unterschiedlichster Art. Weitere Aktivitäten wie Sprach- und Literaturzirkel, Museums- und Atelierbesuche runden das Angebot ab.

Frauennetzwerk für Frieden e. V.

Vorsitzende	Annegret Krüger
Adresse	Dr. Werner-Schuster-Haus Kaiserstr. 201, 53113 Bonn
Telefonnummer	0228 – 62 67 30
E-Mail	info@frauennetzwerk-fuer-frieden.de
Website	www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de

„Kriege werden von Menschen gemacht. Frieden auch.“ - So lautet das Motto des Frauennetzwerks für Frieden e. V. (FNF). Das FNF ist gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell und lädt sowohl Gruppen als auch Einzelmitglieder zur Mitarbeit ein. In der Friedensarbeit des FNF stehen gewaltfreie, feministische und intersektionale Ansätze im Vordergrund. Das Themenspektrum ist breit gefächert: von der zivilen Konfliktbearbeitung und dem Kampf für eine atomwaffenfreie Welt über Antirassismus und Klimagerechtigkeit bis hin zu länderspezifischer Arbeit und zur UN-Resolution 1325.

Das FNF wurde 1996 in Bonn gegründet und ist heute regional, bundesweit und international vernetzt. Auch die lokale Friedensarbeit spielt eine wichtige Rolle, z. B. in Form des regionalen Streitschlichtungstreffs und des Friedenslaufs der Schulen in Bonn und Umgebung. Ein besonderes Projekt ist die Erinnerungsarbeit an die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner, der zu Ehren das FNF im Jahr 2013 eine Stele am gleichnamigen Platz aufgestellt und im Jahr 2019 gemeinsam mit dem Netzwerk Friedenskooperative die „Bertha-Bahn“ initiiert hat.

Das FNF organisiert Veranstaltungen und Aktionen, beteiligt sich an Demonstrationen, betreibt Öffentlichkeits- und Advocacyarbeit und ist auch in den Sozialen Medien unterwegs.

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

International Inner Wheel

IWC Bonn-Kreuzberg

Website www.bonn-kreuzberg.innerwheel.de

IWC Bonn-Bad Godesberg

Website www.bonn-bad-godesberg.innerwheel.de

International Inner Wheel ist eine Service-Organisation und entstand in England während des ersten Weltkrieges, als Frauen von Rotariern die sozialen Aktivitäten ihrer als Soldaten dienenden Männer fortführten. Der erste Inner Wheel Club wurde 1924 in Manchester gegründet, der erste deutsche Club 1968 in Lübeck. Inner Wheel hat seine historischen Wurzeln in der Verbindung zu Rotary, war jedoch von Anfang an eine eigenständige Frauenorganisation, die heute mit über 100.000 Mitgliedern in fast 100 Ländern zu den größten der Welt gehört. Inner Wheel ist politisch neutral, konfessionell nicht gebunden und nur seinen Zielen verpflichtet: der Freundschaft untereinander, dem sozialen Dienst sowie der Förderung internationaler Verständigung. Inner Wheel ist eine anerkannte nicht staatliche Organisation (NGO) mit beobachtendem Status im Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen und setzt sich besonders ein für die Belange von Frauen und Kindern in aller Welt.

In Deutschland gibt es zurzeit über 200 Inner Wheel Clubs mit fast 7.400 Mitgliedern. In Bonn gibt es 2 Inner Wheel Clubs. Das „Markenzeichen“ für das ehrenamtliche soziale Engagement der Inner Wheel Clubs ist der persönliche Einsatz vor Ort. Jeder Club sucht sich seine eigenen sozialen Projekte.

Internationales Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz)

Adresse	Quantiusstr. 8, 53115 Bonn
Telefonnummer	0228 – 96 52 46 5
E-Mail	ifz.bonn@t-online.de
Website	www.ifzbonn.de

Das ifz ist ein Forum für Frauen und Mädchen jeden Alters, jeder Nationalität sowie sozialer und religiöser Zugehörigkeit und fördert ihre Bildung, Begegnung, Beratung und Integration. Es bietet:

- einen Ort interkultureller Begegnung, wo Frauen sich ungezwungen treffen, Kontakte knüpfen, feiern und sich austauschen können
- psychologische und Rechtsberatung in verschiedenen Sprachen sowie arbeitspsychologische Beratung
- Sprach-, Computer-, Bewegungs- und Nähkurse
- Veranstaltungsräume für Bildungs-, Kultur- und Beratungsangebote
- einen Ausgangsort für Aktionsgruppen, Arbeitsgemeinschaften, Diskussionsrunden und frauenspezifische Projekte
- eine Plattform für die Vernetzung des vielfältigen Frauenengagements in Bonn
- eine Anlaufstelle für Neu-Bürgerinnen
- jeweils am 1. Samstag des Monats ein Internationales Frauenfrühstück mit einem Länder- bzw. Themenschwerpunkt
- alle drei Monate ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.

Die Idee des ifz wurde 1999 im Ausländerbeirat der Stadt Bonn und im Agenda-Arbeitskreis „Frauen und Eine Welt“ entwickelt. Das ifz ist ein gemeinnütziger Verein, der Vorstand vereint immer Frauen aus verschiedenen Nationen.

Interessierte Frauen und -organisationen sind zur idealen und aktiven Unterstützung sowie zur Zusammenarbeit eingeladen.

Marie-Schlei-Verein e.V.

Entwicklungszusammenarbeit mit Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika

Kontakt für den Bereich Bonn

Ansprechpartnerin	Carola Niemann
E-Mail	carola.niemann@inbox.com
Website	www.marie-schlei-verein.de

Der Verein informiert über die Rolle der Frau in Afrika, Asien und Lateinamerika und baut partnerschaftliche Beziehungen zu Frauengruppen und -organisationen in den Ländern des Südens auf.

Not, Hunger und Leid sind für drei Viertel der Weltbevölkerung Alltag. Die Frauen im Süden kämpfen ums Überleben. Der Marie-Schlei-Verein hilft den Frauen, ihren eigenen Weg zu gehen und zur Entwicklung ihres Landes beizutragen. Dies geschieht über die gezielte Förderung von Frauenberufsausbildung, die ein wesentlicher Schritt zur Armutsbekämpfung ist.

Projekte in der Landwirtschaft, in Produktion und Gewerbe und im Gesundheitssektor, die von den Frauengruppen in den jeweiligen Ländern selbst konzipiert und durchgeführt werden, helfen, die Lebensbedingungen zu verbessern. Die Projekte sind darauf ausgerichtet, dass die Voraussetzungen für eine längerfristige Existenzsicherung der Frauen durch das Erlernte geschaffen werden und orientieren sich an den regionalen Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Der Verein ist auf Spenden und Mitarbeit angewiesen.

UN Women Deutschland e.V.

Adresse	Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn
Telefonnummer	0228 – 45 49 34 0
E-Mail	info@unwomen.de
Website	www.unwomen.de

UN Women ist die Einheit der Vereinten Nationen, die für die Gleichstellung der Geschlechter kämpft und sich für die Stärkung von Frauen und Mädchen einsetzt. UN Women Deutschland e.V. unterstützt die Arbeit der UN-Behörde auf nationaler Ebene mit Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie Fundraising für die internationale Arbeit von UN Women. Es ist eines von weltweit 13 nationalen Komitees zur Unterstützung von UN Women.

UN Women Deutschland ist überzeugt davon, dass jede Frau das Recht auf ein Leben frei von Gewalt, Armut und Diskriminierung hat. Und: Die Gleichstellung der Geschlechter ist der Schlüssel zu einer globalen Entwicklung, von der alle profitieren. Dies lässt sich nur von allen Geschlechtern gemeinsam erreichen.

Zu den Kernthemen von UN Women gehören:

- Beendigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von Frauen
- Frauen in Führungspositionen
- Frauen – Frieden – Sicherheit
- Klima & Gender.

UN Women Deutschland e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein und auf Spenden und Mitglieder angewiesen. Eine Projektförderung durch das BMFSFJ unterstützt die Arbeit von UN Women Deutschland e.V.

Verband binationaler Familien und Partnerschaften – iaf e.V.

Adresse	Thomas-Mann-Str. 30, 53111 Bonn
Geschäftszeiten	Termine und Beratung nach Vereinbarung
Telefonnummer	0228 – 90 90 41 3
E-Mail	bonn@verband-binationaler.de
Website	www.verband-binationaler.de

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften ist eine bundesweite Organisation von und für Menschen in binationalen und interkulturellen Lebenssituationen. Er ist Interessenvertretung und setzt sich für die Gleichstellung binationaler Familien und Partnerschaften und für gleichberechtigtes und wertschätzendes Zusammenleben in unserer Gesellschaft ein.

Die Regionalgruppe Bonn bietet:

- Beratungen: Rechtsberatung, individuelle Paar- und Familienberatung, interkulturelle Mediation
- Treffen: Offener Treff für Binationale Lesestunden in der interkulturellen Bibliothek
- Projekte: zu Bildung, Erziehung, Mehrsprachigkeit, Antidiskriminierung

Materialien und Publikationen sind bei iaf erhältlich. Ehrenamtliches Engagement ist erwünscht, Mitgliedschaft möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der oben genannten Homepage.



**ENGAGEMENT
DER RELIGIONEN**

5

Bahá'í-Frauen-Forum e.V. (BFF) Regionalgruppe Bonn

Adresse	Bahá'í – Gemeinde Bonn Wachsbleiche 26, 53111 Bonn
Telefonnummer	0152 – 53 30 69 58
E-Mail	marleneimani@gmail.com
Website	bahaifrauenforum.de bahai.de bahai.org

Das Bahá'í-Frauen-Forum e.V. (BFF) wurde 1996 gegründet mit der Aufgabe, die Bahá'í-Gemeinde im Bereich „Fortschritt der Frauen“ in der Gesellschaft zu vertreten und mit dem Ziel, die Rechte der Frauen und ihre aktive Beteiligung an der Gestaltung einer globalen Gesellschaft zu stärken.

Männer werden dabei ausdrücklich einbezogen und arbeiten an diesem Ziel aktiv mit.

Das Bahá'í-Frauen-Forum widmet sich damit der Förderung des in den Bahá'í-Schriften verankerten Prinzips der Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit der Geschlechter – eine grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung der Menschheit und den Frieden auf der Welt – und trifft in diesem Rahmen mit Vertreter*Innen von Ämtern und Gruppen, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zusammen.

Evangelische Frauen im Rheinland Kreisverband Bonn-Sieg/Rhein-Voreifel

Ansprechpartnerin	Monika Lawrenz
Adresse	Mehlemstr. 26, 53227 Bonn
Telefonnummer	0228 - 44 29 49
E-Mail	monika@lawrenz.biz

Die Evangelischen Frauen im Rheinland sind ein Verband ehrenamtlich tätiger Frauen, der die Interessen und Anliegen von Frauen vertritt. Die Evangelischen Frauen unterstützen Frauen bei ihrem Engagement in Kirche und Gesellschaft.

Im Kreisverband Bonn gibt es zahlreiche Frauengruppen („Frauenhilfen“) in evangelischen Kirchengemeinden.

Die Frauengruppen und der Kreisverband treffen sich regelmäßig zu Gesprächen, Vorträgen und Studientagen. Dabei geht es um gesellschaftliche und religiöse Themen und Lebensfragen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Vorbereitung und Feier des jährlichen ökumenischen Gottesdienstes zum Weltgebetstag der Frauen, der den Blick weitet für die Anliegen von Frauen auf der ganzen Welt.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Stadtdekanat Bonn

Stadtvorsitzende	Nawal Obst
Telefonnummer	0228 – 28 51 30
E-Mail	nawal.obst@gmx.de
Website	www.kfd-koeln.de

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands – Bundesverband - (kfd) ist mit rund 265.000 Mitgliedern der größte katholische Frauenverband und einer der größten Frauenverbände Deutschlands. Wir setzen uns für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein.

Der kfd-Stadtverband hat ca. 1500 Mitglieder.

In den einzelnen Pfarrgruppen der kfd finden Frauen in allen Lebensphasen und Lebenssituationen Gemeinschaft und Solidarität.

Die kfd bietet viele Möglichkeiten der persönlichen Weiterbildung und Förderung. Im sozialen Bereich engagiert sich die kfd gesellschaftspolitisch bei Projekten in Entwicklungsländern und in der ökumenischen Arbeit z.B. beim Weltgebetstag der Frauen. Seit dem Jahre 2000 findet regelmäßig im Frauen-museum Bonn ein ökumenischer Wortgottesdienst zu der jeweiligen Ausstellung statt.

Bei der jährlichen Schiffswallfahrt nach Bornhofen, die im Mai stattfindet, machen sich ca. 200 Frauen auf den Weg um betend und singend die Gottesmutter Maria zu ehren.

Aktuelles, weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie im Internet und bei facebook.

